

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Deutsch Sekundarstufe II, Ausgabe: SC

Titel: Politische Lyrik (Unterrichtsmappe 9.-13. Klasse) (73 S.)

### Produkthinweis



Dieser Beitrag entstammt dem Sekundarstufenprogramm unseres Partners [School-Scout](#).

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

[www.eDidact.de](http://www.eDidact.de) | [www.mgo-fachverlage.de](http://www.mgo-fachverlage.de)

sekundarstufe





Titel:	Unterrichtsmappe: Politische Lyrik
Reihe:	Gesammelte Unterrichtsbausteine
Bestellnummer:	54902
Kurzvorstellung:	<p>Die Lyriksammlung beinhaltet politische Gedichte verschiedenster Epochen und versucht vor allem die stilistischen und formalen Merkmale politischer Lyrik zu beleuchten. Dabei wurden gezielt Werke ausgesucht, die uns nicht nur vor dem zeitgenössischen Hintergrund etwas zu sagen haben.</p> <p>Sie gibt Lehrern alles an die Hand, was man zur Erstellung kompletter Unterrichtseinheiten benötigt: nützliche Hintergrundinformationen, Interpretationshilfen und kopierfertige Arbeitsblätter.</p> <p>Die variablen Bausteine können dabei direkt ausgedruckt und eingesetzt werden. Einzelne Abschnitte sind für die Nach- und Vorbereitung zu Hause geeignet. Der modulare Aufbau dient besonders der Binnendifferenzierung.</p> <p>Die Quellentexte zu den Gedichten von Jürgen Becker, Bertolt Brecht, Erich Kästner und Mascha Kaléko sind aus lizenzrechtlichen Gründen leider nicht enthalten!</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorwort &amp; Didaktische Hinweise</li> <li>• Was ist ein Gedicht?</li> <li>• Verlaufspläne möglicher Unterrichtsstunden</li> <li>• Hintergrundinformationen zu den Autoren</li> <li>• Ausführliche Interpretation der Gedichte</li> <li>• Arbeitsblätter mit Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung</li> <li>• Lösungen</li> <li>• Quiz</li> <li>• Übersicht über die rhetorischen Mittel</li> </ul>

## INHALT

Einführendes Vorwort .....	3
Didaktischer Überblick .....	4
Variable Unterrichtsbausteine .....	4
Was ist ein Gedicht?.....	5
Exemplarische Stundenentwürfe .....	9
Erarbeitung eines politischen Gedichts.....	9
Einführung in/ Rekapitulation von Gedichtanalysen.....	10
Autoren.....	12
Jürgen Becker.....	12
Bertolt Brecht.....	13
Mascha Kaléko.....	14
Erich Kästner .....	15
Heinrich Heine.....	16
Joachim Ringelnatz .....	17
Kurt Tucholsky.....	18
Ludwig Thoma.....	19
Werke.....	20
Jürgen Becker: „Im Schatten der Hochhäuser“.....	20
Bertolt Brecht: „Schlechte Zeit für Lyrik“ .....	24
Mascha Kaléko: „Emigranten-Monolog“.....	29
Erich Kästner: „Die Zeit fährt Auto“.....	34
Heinrich Heine: „Caput I“ (Auszug).....	40
Heinrich Heine: „An einen politischen Dichter“.....	46
Joachim Ringelnatz: „Chanson vom großen Publikum“.....	51
Kurt Tucholsky: „Krieg dem Kriege“.....	55
Ludwig Thoma: „Lied der Großindustriellen“.....	61
Abschlusstest Politische Lyrik.....	66
Formblatt.....	69
Kompetenzcheck .....	70
Rhetorische Mittel.....	71

## EINFÜHRENDES VORWORT

Lyrik als Ausdrucksform innerhalb der politischen Debatte hat in deutschen Landen eine wohl ebenso lange Tradition, wie das geschriebene Wort selbst. Bereits im 14. Jahrhundert prägte sie nachweislich die Auseinandersetzungen zwischen dem aufstrebenden Bürgertum und den Ständen des Adels und des Klerus. Politische Lyrik findet sich zu eigentlich allen Konflikten nicht nur innerhalb der deutschen Geschichte. Dabei soll hier nicht tiefgreifend auf die zeitgeschichtlichen Hintergründe eingegangen werden, sondern vielmehr auf die Charakteristika politischer Lyrik. Denn was in ihr auch kritisiert, proklamiert oder ironisiert wird, es finden sich meist sehr ähnliche Strukturmerkmale: Die klassische Form der Hymne oder des Liedes, direkte Ansprache oder Nennung gesellschaftlicher Gruppen, Apelle, Parolen und Ironie. Nicht nur das Thema zeichnet politische Lyrik aus.



Gezielt versucht diese Unterrichtsmappe deshalb auch vor allem solche politische Lyrik herauszugreifen, deren Thematik nicht nur im gesellschaftlichen wie zeitlichen Kontext relevant ist, sondern die generelle Aussagen zu formulieren versucht, mit denen wir auch heute noch etwas anfangen können. Dies ist erstaunlich oft der Fall, wohl weil sich an vielen gesellschaftlichen Problemen erstaunlich wenig geändert hat. Gute Gedichte schaffen es aber auch ganz einfach, über die Situation der Dichtenden hinaus zu verweisen. Dementsprechend finden sich hier Autoren verschiedener Epochen, Traditionen und politischer Überzeugungen versammelt. Hilfe bei der Einschätzung der jeweiligen Persönlichkeit und dem Kontext des Werkes, geben dabei die Autorenlebensläufe an die Hand. Grundsätzlich eignet sich politische Lyrik aber natürlich auch für einen fachübergreifenden Ansatz, bei denen die Fächer Deutsch, Geschichte und Politik ineinandergreifen können.

## DIDAKTISCHER ÜBERBLICK

Kompetenzen	Differenzierungsmöglichkeiten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lyrische Texte eigenständig analysieren und mit Bezug auf gattungs- und epochenspezifische Merkmale interpretieren</li> <li>• Die eigene Interpretation schriftlich angemessen und geordnet darstellen und so Zugänge zum Text ermöglichen</li> <li>• Vertiefend: Gestaltender Vortrag lyrischer Texte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optionaler Leitfaden zur Einführung/ Rekapitulation der Gedichtanalyse</li> <li>• Kleinschrittige Aufgabenstellungen mit Musterlösungen für jedes Werk</li> <li>• „Formblatt“ als Anleitung zur eigenständigen Analyse formaler und sprachlicher Besonderheiten</li> <li>• Kompetenzcheck zur Selbstüberprüfung</li> <li>• Vertiefende Aufgabenstellungen</li> <li>• Alle Bestandteile sind modularisiert und können unabhängig voneinander eingesetzt werden</li> </ul>

## VARIABLE UNTERRICHTSBAUSTEINE

Unsere Reihe „Variable Unterrichtsbausteine für Ihren Deutschunterricht“ bietet komplette Unterrichtseinheiten, die Sie entweder direkt einsetzen, oder aus denen Sie einzelne Arbeitsblätter, Übungen und Interpretationen übernehmen können. Durch die klare Gliederung der verschiedenen Bausteine können Sie gezielt Schwerpunkte setzen und Ihren Unterricht ganz den Anforderungen Ihrer Schülerinnen und Schüler (SuS) anpassen.

Eingangs finden Sie, nach einem Abriss zur Romantik und einem kurzen Leitfaden zur Gedichtanalyse im Allgemeinen, exemplarische Stundenverlaufspläne, anhand derer Sie Unterrichtsstunden zur Erarbeitung von Gedichten, aber auch zur Einführung oder Rekapitulation bestimmter Schwerpunkte konzipieren können. Diese Verlaufspläne dienen dabei als Beispiele und können jeweils Ihren Anforderungen entsprechend angepasst werden.

Im Anschluss werden verschiedene Unterrichtsbausteine angeboten. Den Anfang bilden jeweils kurze biographische Abrisse zu den Autoren, es folgen die einzelnen Werke, zu denen ausführliche Interpretationen sowie Arbeitsblätter mit Lösungen und mögliche Ergebnisse der Vertiefungsphasen geboten werden. Es folgt eine Lernzielsicherung in Form eines Quizzes zu den Epochenmerkmalen der Romantik, die aber auch einführend zur Ermittlung des Kenntnisanstandes der SuS genutzt werden kann.

Darauf folgt ein „Formblatt“, das SuS mit größeren Problemen bei der formalen & sprachlichen Analyse von Gedichten dabei anleiten kann, diese eigenständig herauszuarbeiten. Ein Kompetenzcheck dient zusätzlich zur Selbstkontrolle der von den SuS verfassten Interpretation.

Ein besonderes Augenmerk liegt also auf den verschiedenen Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung: Die unterschiedlichen Arbeitsblätter und Hilfsmittel ermöglichen es, leistungsfähigere SuS gezielt zu fordern, während gleichzeitig den leistungsschwächeren SuS effiziente Hilfestellung gegeben werden kann. Der modulare Aufbau kommt deshalb den Anforderungen eines modernen, binnendifferenzierten Unterrichts besonders entgegen.

Auch das flexible Zeitmanagement wird gefördert, da einzelne Abschnitte von den SuS gegebenenfalls zu Hause bearbeitet oder noch einmal wiederholt werden können. Dieses Material beinhaltet also alles, was Sie zur Behandlung der Gedichte im Unterricht benötigen – auch bei heterogenen Lerngruppen!

---

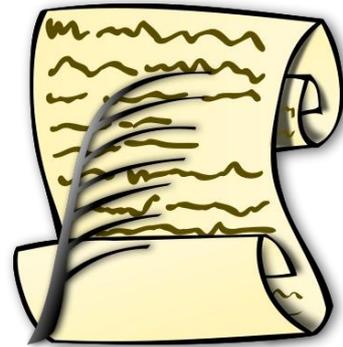
**SCHOOL-SCOUT.DE**

Hauptschule, Realschule, Gymnasium: Konzepte, Arbeitsblätter, Kopiervorlagen, Unterrichtsentwürfe

## WAS IST EIN GEDICHT?

Und was macht das Interpretieren von Gedichten eigentlich so schwer?

Gedichte unterscheiden sich grundlegend von anderen Texten. Sie flößen dem Unerfahrenen daher häufig Respekt ein, da er nicht weiß, wie er mit einem solchen „Textgebilde“ am besten umgehen und wie er an eine Interpretation herangehen soll. Dabei ist alles schlicht eine Sache der Übung: Auch die Textsorte Gedicht kann einem vertraut werden, ebenso wie das Schema ihrer Interpretation. Dazu sollte man sich zunächst die Besonderheiten und den Aufbau eines Gedichts vor Augen führen.



- Ein Gedicht hat eine ganz bestimmte Form, ist also nicht einfach herunter geschrieben wie z.B. ein Brief oder ein Zeitungsartikel, bei denen die Zeilen jeweils bis zum Ende der Seite durchlaufen. Stattdessen besteht das Gedicht aus Versen, die an einem ganz bestimmten und vom Autor bewusst gewählten Punkt enden – manchmal mitten im Satz. Einen solchen Versprung nennt man dann Enjambement.
- Die einzelnen Verse werden häufig zu Gruppen verbunden. Diese nennt man Strophen.
- Auch der Klang eines Gedichts unterscheidet sich meist von anderen Texten. Gedichte klingen oft rhythmisch und harmonisch. Dies liegt einerseits an Endreimen, die häufig verwendet werden; dabei reimt sich jeweils das letzte Wort eines Verses auf ein oder mehrere andere. Je nachdem, welche Verse sich miteinander reimen, liegt ein bestimmtes Reimschema vor. Weiterhin haben auch die Verse in sich oft einen bestimmten Rhythmus. Dies liegt an der Abfolge von betonten und unbetonten Silben, Versmaß oder auch Metrum genannt. Die Sprache wird vom Dichter also in bestimmte Betonungsmuster und Reimschemata gedrängt und angepasst.
- Weiterhin haben Gedichte eine starke Aussagekraft, da auf wenig Raum viel ausgedrückt wird. Man spricht auch von einer hohen Dichte der lyrischen Texte. Zudem ist die Sprache sehr künstlerisch, denn anders als andere Texte benennen Gedichte nicht einfach einen Gegenstand, sondern sie stellen ihn dar. Dies geschieht durch Verbildlichungen oder auch einfach die Form eines Verses. Auf diese Weise wird das Beschriebene für den Leser greifbar und fühlbar.

Ein Beispiel:

Berichtend	Sturm tobt über dem Meer.
Darstellend	Und es waltet und siedet und brauset und zischt, Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt, Bis zum Himmel spritzt der dampfende Gischt, <b>Und Flut auf Flut sich ohn Ende drängt [...].</b> (aus Schiller: Der Taucher, V.31 ff.)